

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Zürcher Tageszeitung bringt einen Artikel des Berliner „Vorwärts“ zum Abdruck. Die alpinistischen Mängel des Filmes: Der Kampf ums Matterhorn! werden scharf kritisiert. Es heißt da:

„... entschließt sich kurzerhand, das Matterhorn allein zu besteigen und bewaffnet sich lediglich mit Hut und Bißkel.“

Wenn auch der Laie kaum wissen wird, was so ein Bißkel ist, so wird es ihn im Sinne der scharfsinnig-logischen Kritik vielleicht wundernehmen, ob für eine Waffe wie ein Lodenhut im Jahre 1865 in der freien Schweiz vielleicht schon ein Waffenschein notwendig war.

In der Urania in Zürich singt der Wiener Feurigenfänger Fred Willmann allabendlich einige moderne Lieder. Herr Bünzli, begeistert von der Tonfülle und den Melodien, befaßt sich gottsjämmerlich. Kommt heim. Die bessere Hälfte examiniert: „Wo warst Du?“ „In der Urania.“ „Was gibst's in der Urania?“ „Wiwuwunderbarer Wiener Sänger Wiwuwellmann.“ „So... was hat der Wellmann gesungen?“

Da stimmt Bünzli aus biergesegneter Kehle an: „Es ist eine tiefe Sehnsucht in mir, nach Bier...“, nach Bier...“

Im Originaltexte heißt es: Nach Dir... nach Dir...

Frau Bünzli war orientiert.

In der N.Z.Z. wird ein Buch besprochen, das die Verhinderung von Bankbetrügereien behandelt und in Deutschland erschienen ist. Als Verfasser zeichnet ein Herr Kehler, was in der Schweiz einige Heiterkeit und großes Zutrauen zu der Arbeit erwecken wird.

*

Eine Familien-Wochenschrift: „... Victor Hugo leistete (sic!) sich noch als Fünfundsiebzjähriger die lyrische „Familien-Idylle“, die Kunst, Großvater zu sein.“

Die Kunst, Vater zu sein, hat Wilhelm Busch mit seinem treffenden Verse kräftigt bejaht. Nun scheint es auch eine Kunst zu sein, Großvater zu werden. Gut. Aber was hat das mit der Lyrik zu tun?



Generalvertretung:
HUGUENIN - LUZERN

Graue Haare Haarausfall

werschwinden in einer
Woche nachweisbar ohne
Mißerfolg mit dem

Alpenkräuter- Haarbalsam

vom UII-Balsam-Vertrieb,
Basel, Mülhauserstraße 141.

Unschädlich — farbfrei
tausendfach empfohlen.



Deinem Magen
Deinem Blut tut

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

nur gut **Bitter „Ticino“!**

450



ist das
altbewährte Radikalmittel
gegen Ungeziefer, wie:

Schwabenkäfer

Russen

Ameisen

Seine **prompte Wirkung** und
absolute Gefahrllosigkeit
für die **Haustiere**
sind erwiesen.

1/1 Karton Fr. 2.—

1/2 Karton Fr. 1.—

Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. Sonst gegen Nachnahme oder franko nach Einzahlung des Betrages auf Postcheck VIII 11895 direkt bei

**H. Müller, „Ciarwo“
Rüschlikon 234.**

Depots überall gesucht!

Gallenstein- Leidende

erhalten gratis und franko
die interessante Broschüre
über das altbewährte
„BEDEKUR“ von der
Apotheke Salis & Dr. Hofmann,
Sihlbrücke, Zürich. Bedekur
ist in all. Apotheken erhältlich.



HOTEL

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN
SPEISEKARTEN
ILLUSTRIERTE
PROSPEKTE
SERVIETTEN ETC.

ERSTELLT IN
GESCHMACK-
VOLLER AUS-
FÜHRUNG DIE
NEBELSPALTER-
DRUCKEREI

**E. LÖPFE-BENZ
RORSCHACH**

Gegen Ihre Schlaflosigkeit

müssen Sie sofort etwas tun, denn wenn sie andauert, untergräbt sie Ihre Gesundheit und ruiniert Sie körperlich und geistig. Ueberanstrengung und Erschöpfung der Nerven sind ihre Ursachen. Stärken Sie Ihre Nerven, dann verschwindet auch die Schlaflosigkeit. Nehmen Sie das vieltausendfach bewährte, ärztlich empfohlene Kola-Dultz. Sie erhalten ganz

kostenlos dieses gute Mittel

zum Versuche. Sie brauchen uns nur Ihre genaue Adresse auf einer Postkarte mitzuteilen. Kola-Dultz bessert sofort Ihr Allgemeinbefinden. Die nervösen Beschwerden vergehen, Nervenkraft und gesunder Schlaf kehren wieder. Beginnen Sie sobald wie möglich mit der Kur.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz, Goldach.
Zu haben in allen Apotheken u. Drogerien.

WENN SIE MIT IHRER DAMÉ NACH

ZÜRICH

KOMMEN, FAHREN SIE MIT TRAM 4 ODER 10
IN DAS SCHÖNE

CAFÉ DUFOUR

MIT ELEGANTEM **SEPARAT-SPEISEZIMMER**
DUFOURSTRASSE 80 - TELEFON HOTT. 57.13

Nerven Ermüdung und nervöse Impotenz

Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen
wiederzufinden, helfen

Yo- Haemacithin Pillen

Sie kämpfen gegen vorzeitige
Alterserscheinungen.
Glas mit 50 Pillen Fr. 12.50.
100 Pillen, für eine Kur aus-
reichend Fr. 24.—

Broschüre kostenlos
VICTORIA-APOTHEKE
H. Feinsten, vormals C. Haerlin
Zürich, Bahnhofstraße 71
Kauverlässiger Postversand.



Mit 5 Gts.
frankieren

An den Verlag des

„Nebelspalter“

Buchdruckerei E. Löpfe-Benz

Rorschach

KAUFLEUTEN

ZÜRICH, Pelikanstraße-Talacker — Bekanntes Restaurant — Große u. kleine Gesellschaftssäle
Prima Butterküche — Sehr gute Weine
Neuer Inhaber: Hans Ruedi

Aus dem Zürich der Eingeborenen

Herr Feusi: „Hä mr ächt bald de leift Jahring, Frä Stadtrichter, oder müe mr na meh abtore?“

Frau Stadtrichter: „Es wär m'r bald glich, wenn das fen ungrade wär; uf dere Welt oben ist hi wie her mit meh gschid's z'gseh und säb isch.“

Herr Feusi: „I chönt nid amal säge. In Sache „gseh“ isch es fröhner viel windiger zuegange, won ehne d'Umlauf na bis über d'Absatz abe gange sind —“

Frau Stadtrichter: „Sie sind na de glichlig Uflat wie im alte Jahr und säb sind Sie.“

Herr Feusi: „Wo Sie na jung und schön gfi sind, hät mr von Eire, wä mr gottstraf mit es halb Jahr versproche gfi ist, nid halbe so viel z'gseh übercha wien iet im Tram für en Zwänzger.“

Frau Stadtrichter: „Desto schüliger und schinanter isch es. Mr chunt ja äfänigs nime drus, ob mr 's mit ere'n ehrbare Tochter oder mit ere Gurre —“

Herr Feusi: „Gschirlumpe händ Sie welle säge.“

Frau Stadtrichter: „Brezis Lumpegschir, mr bruchts gar nid z'ermänggele, und säb brucht mr's.“

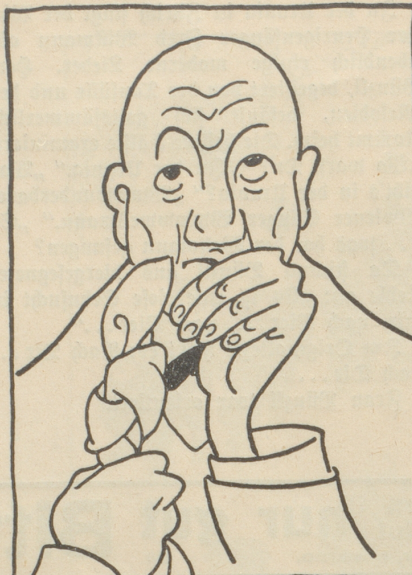
Herr Feusi: „Ober wenn Ehne Tierlumpe besser paßt?“

Frau Stadtrichter: „Churz und guet, für die Welt isch es nime schad, wenn 's es si scho debook rüehrt, morn scho.“

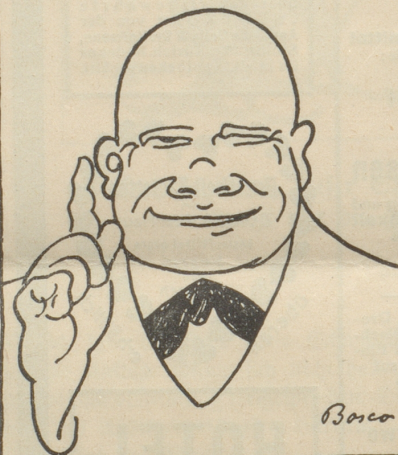
Herr Feusi: „Sie werded wüsse, Frä Stadtrichter, daß das Stündlerkreuz bi mir nid zieht. Im Gal Sie mit „dere Welt“ die mit de gnachtige Chüüne meined, so...“

Frau Stadtrichter: „Und ich nimme 's Neujahrwünsche z'rugg und säb nimm i 's.“

Herr Feusi: „Und ich rüefe deren abtecte Stunggelbeimode pro 1929 zue: „Feste uff!“



*Donnerwetter, -
was wollt ich
denn nur? ---*



*-aber natürlich-
den „Nebelspalter“
abonnieren.!!!!*

Neueintretende Abonnenten

erhalten den
„Nebelspalter“
bis 1. Februar gratis!

ZÜRICH!?!?!?

HELMHAUS-
CONDITOREI-CAFÉ
HEGETSCHWEILER

Briefe unter Freundinnen

Von Blö

III.

Nun sind die unzähligen Familienfesttage Weihnacht und Neujahr gottlob wieder einmal vorbei, denn sie bringen schon mehr Verpflichtungen allerart als Freuden für mich. Unsere Familie ist leider mit allen verschiedenen Tanten und ihrem Anhang sehr groß. Und alles stellt Ansprüche an unsereim.

Vorbei!

Ich atme direkt auf!

Das Weihnachtsfest hat aber auch nicht alle meine Wünsche in Erfüllung gebracht. Zum Beispiel die Hauptsache, wo ich doch wiederholt sehr deutlich sagte, einen echten kurzen Pelzmantel habe ich wieder nicht bekommen mit einem sehr hohen Kragen. Dafür, denke Dir! einen farbigen Wollschal stattdessen.

Doch unmöglich für mich, wo Hanni bereits einen Pelztragen hat, allerdings nicht echt und nicht ganz neu glaube ich denn doch! Auch erhielt ich den ersten Band von Weltall und Menschheit, wo 3 Bände hat im Ganzen. Quatsch! Ich ging zum Buchhändler und tauschte ihn gegen den dritten Band um, weil es mich zuerst interessiert, ob und wie es beiden geht und sie sich bekommen; dafür kann ich nicht drei Jahre zuwarten, das ist doch klar, oder? Aber man hat halt kein Verständnis mehr für die Jugendbewegung von heute bei den Eltern von vorgestern!

Onkel Mix schenkte mir eine unsinnig große Babeterie; weißt, das ist jener, wo immer gerne puffert mit mir, wenn ich will. Er meint wohl, daß wir nun einen lebhaften Briefwechsel haben sollen, aber der kann mir! Seine Frau, ich sage Dir ein Museumsstück von sogenannter Tante wollte mir graue Wolle zum Stricken schenken; ich ging in die Küche, sofort und gab sie der Anna weil die einen Schatz hat und sie kann ihn warm halten mit dieser Wolle,

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

„Nebelspalter“

auf Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

— Inbegriffen die Versicherung gegen Unfall

— und Invalidität für den Abonnenten und seine

— Frau im Totalbetrage von Franken 7200.—.

(Gest. genaue und deutliche Adresse)

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwachzustände in der Neubearb. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, GENÈVE 477.

Rosalpina alkoholfreies Magenbitter

für Gesunde und Kranke, Erwachsene und Kinder, weil vitaminhaltig, sehr empfehlenswert.

Preis per Zweidezillitrasche Fr. 3.—.

Fabrikation und Vertrieb für die ganze Schweiz

TH. HIRT, BÄCH (Schwyz)

Der korpulente Herr süßt

seine täglichen Getränke wie Kaffee, Tee, Limonade mit **Hermes Saccharin-Tabletten**

wodurch er sich vor weiterem Fettsatz durch Zucker bewahrt. Das Produkt wirkt nur süßend, ist absolut unschädlich und ohne Nebengeschmack.

Wir liefern gratis hübsche flache Saccharin-Döschen, die bequem in der Westentasche mitgeführt werden können.

HERMES A.-G., ZÜRICH 2.